

Stand, Kosten und Aufwand der EUDR-Implementierung

- Die wichtigsten Ergebnisse -

Die EUDR kostet die Holzwirtschaft 1,8 Milliarden Euro



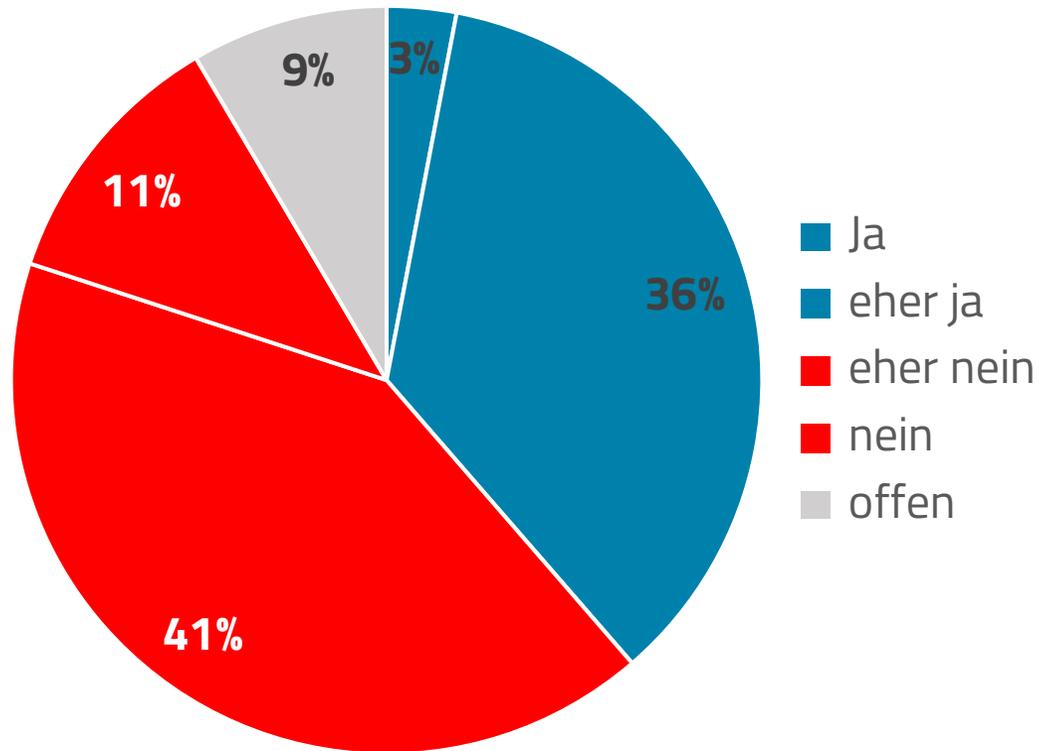
Einmalige Implementierungskosten	ca. 30.000 Euro
laufende jährliche Kosten	19.000 Euro
jährlicher Personalaufwand	halbe Vollzeitkraft
Gesamtkosten der Einführung	1,8 Mrd. Euro
jährliche Gesamtkosten der Branche	1,2 Mrd. Euro

Erläuterungen: Gewichtung 82% Kleinst-KMU, 15% mittlere KMU, 3% nicht-KMU

Hochrechnung der Kosten erfolgte in Anlehnung der Clusterstatistik des Thünen Instituts aus dem Jahr 2020 für die gesamte Holzwirtschaft, ohne Forstwirtschaft

Ist Ihr Unternehmen zum 31.12.2025 EUDR-Ready?

Nur die Hälfte der Unternehmen werden zum Stichtag bereit sein.



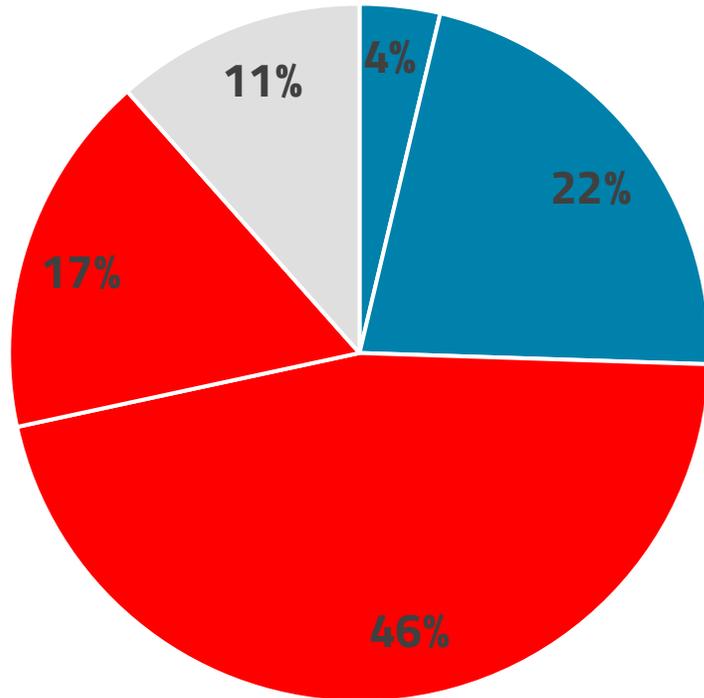
Alle Unternehmen, die am Stichtag nicht „EUDR-ready“ sind, müssen nach den aktuellen Regeln als Lieferanten ausgeschlossen werden – ansonsten gehen die Abnehmer ein unkalkulierbares finanzielles und juristisches Risiko ein. Auch die vorbereiteten Unternehmen werden möglicherweise keine Lieferanten mehr finden.

Viele Unternehmen gehen fälschlicherweise davon aus, dass sie nicht betroffen seien.

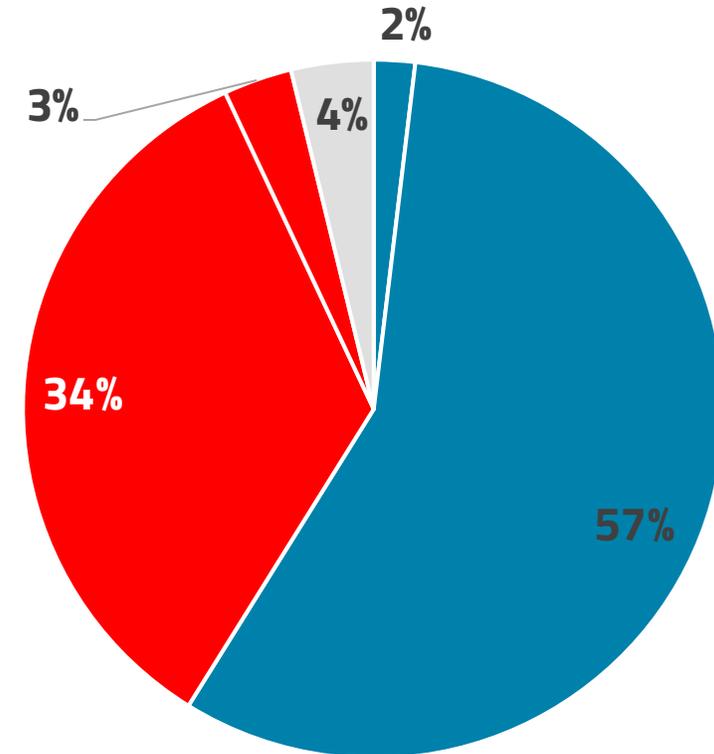
EUDR-Ready nach Betriebsgröße: KMU strukturell benachteiligt

2 von 3 KMU werden nicht rechtzeitig fertig. Sie fallen als Lieferant aus!

EUDR-ready: KMU (< 250 Beschäftigte)



EUDR-ready: große Unternehmen (>250 Beschäftigte)



- Ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- offen

Datenweitergabe- und Verarbeitung als größter Hemmfaktor

Größte Hürden für die Umsetzung:

Hürde 1:

Fehlende Informationen Datenfluss von Vor-Lieferanten / Lieferanten sind ist nicht EUDR-ready (23,7%)

Hürde 2:

Datenverarbeitung im eigenen Unternehmen (Sorgfalts-erklärungen, Referenznummernmanagement) und Weitergabe (17%)

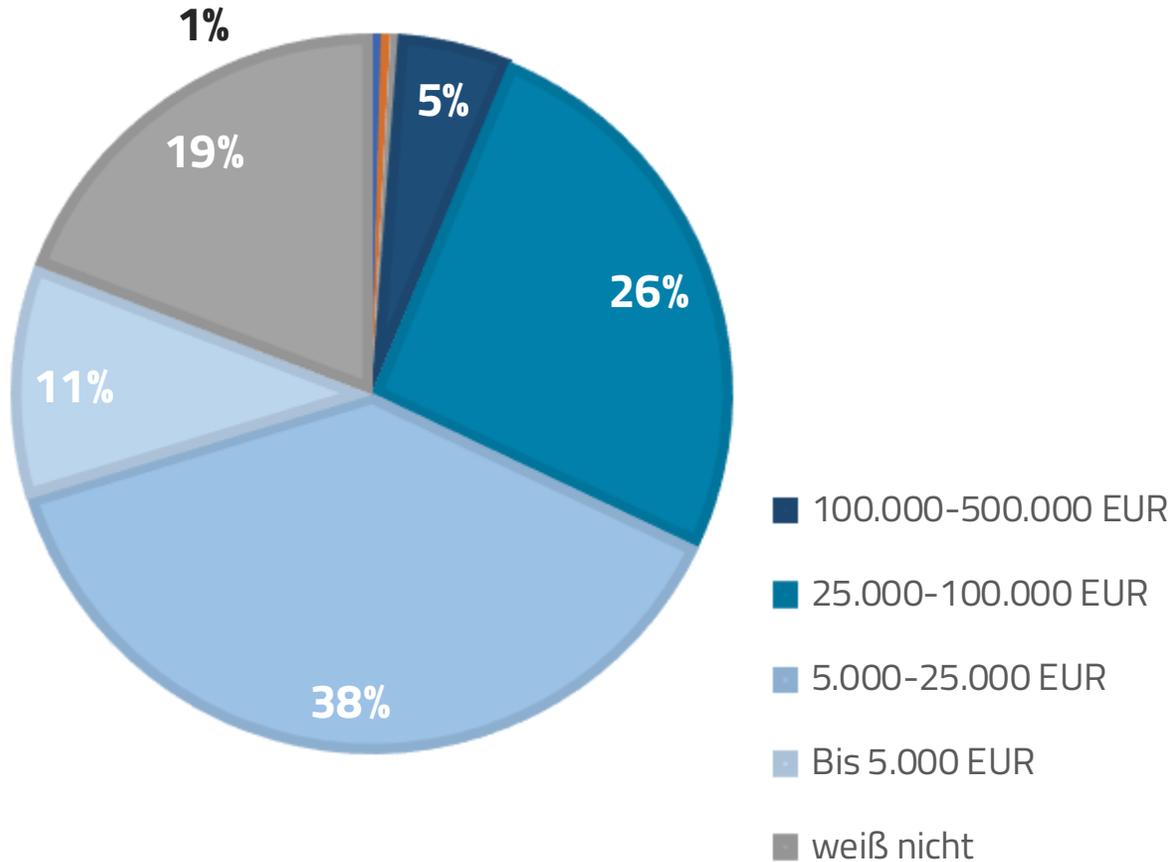
Hürde 3:

Unklare und komplexe Durchführungsbestimmungen zur EUDR (16,9%)

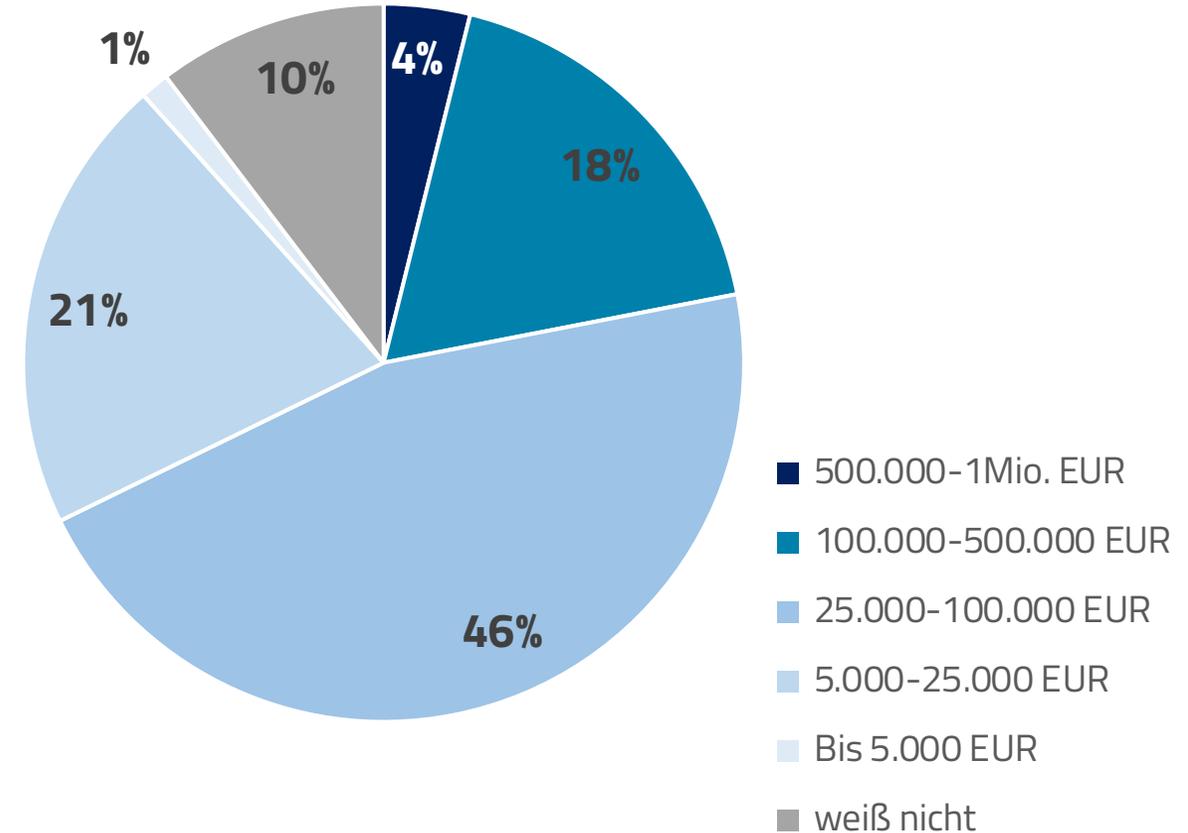
Top 1 der Umsetzungshürden sind fehlende Informationen aus der Vorkette. Es drohen Lieferschwierigkeiten und höhere Einkaufspreise.

Wie hoch schätzen Sie Ihre Implementierungskosten?

KMU bis 250 Beschäftigte



Große Unternehmen >250 Beschäftigte

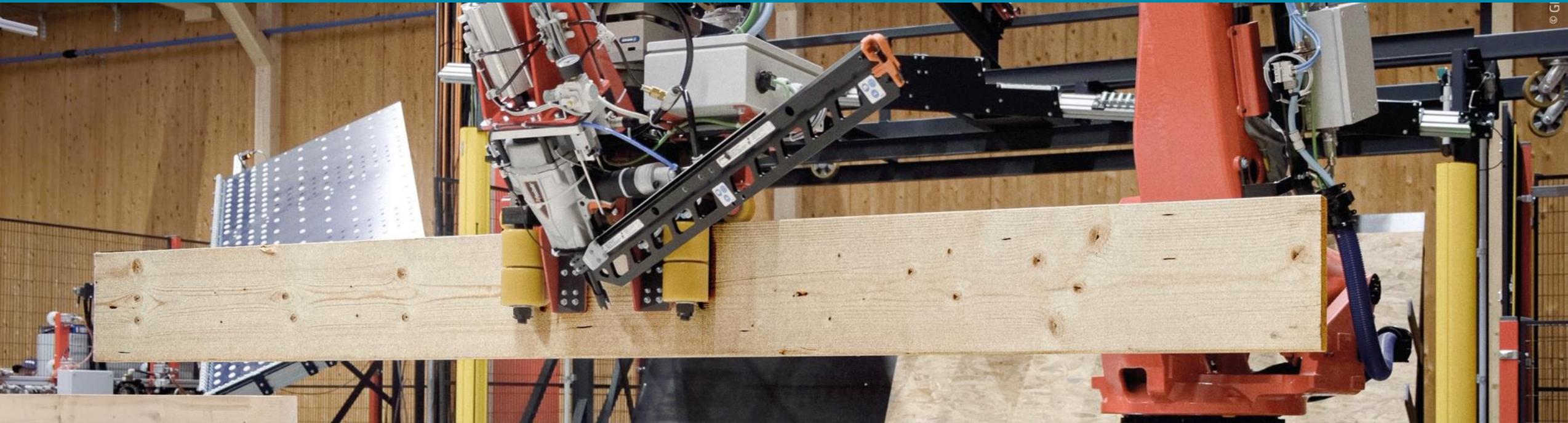


Fazit: Die EUDR kostet der Branche Milliarden – bei zweifelhaftem Nutzen im Kampf gegen die globale Entwaldung



- Die EUDR- kostet die deutsche Holzwirtschaft 1,8 Milliarden Euro.
- Die EUDR ist in der aktuellen Form nicht umsetzbar. Über die Hälfte der Unternehmen wird zum Stichtag 30.12.2025 nicht in der Lage sein, die Regelung umzusetzen. Bei den KMU sind es sogar 2/3.
- Am Stichtag droht ein Lieferchaos, da selbst Unternehmen, die „EUDR-ready“ sind, keine Referenznummern von ihren Lieferanten erhalten werden.

→ Die EUDR muss erneut verschoben werden und eine Null-Risiko-Lösung gefunden werden!



**Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und Kunststoffe
verarbeitenden Industrie und verwandter Industrie- und Wirtschaftszweige e.V.**

Chausseestraße 99
10115 Berlin
Telefon +49 30 3988 7240
E-Mail: info@holzindustrie.de

Registergericht:
Amtsgericht Charlottenburg
Registernummer: VR 40485 B
USt-ID: DE 194160691

Verantwortlich für den redaktionellen
Inhalt gem. §55 II RStV: Dr. Denny Ohnesorge
(Hauptgeschäftsführer)
Stand: 12.09.2025

Vertretungsberechtigter
Vorstand:
Johannes Schwörer (Präsident)
Dr. Carsten Merforth (Vizepräsident)